

Begegnung auf Augenhöhe - das Psychoseseminar

Informationen sowie Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch rund ums Thema Psychiatrie und psychische Erkrankung bietet einmal monatlich das Psychoseseminar. Wer teilnehmen möchte, egal ob als Betroffener, Angehöriger, im Bereich Psychiatrie Tätiger oder interessierter Bürger, ist herzlich willkommen. Es ist eine offene Gruppe, die weder eine Mitgliedschaft noch Anmeldung zu den Terminen erfordert. Wer kommt ist da.

Die Diagnose kann unter anderem Angststörung, Depression, Schizophrenie oder Persönlichkeitsstörung lauten. Anders als bei körperlichen Leiden haben Betroffene und ihre Angehörigen oft Scheu, offen über ihre Erfahrungen mit einer psychischen Erkrankung zu reden. Kein Psychiatrieerfahrener oder Angehöriger ist daher gezwungen, sich im Rahmen des Psychoseseminars als solcher erkennen zu geben. Und jeder darf etwas sagen, muss es aber nicht. Die Treffen sollen helfen, gegenseitige Vorurteile abzubauen und eine dialogische Behandlungskultur fördern. Damit wirken sie Voreingenommenheit entgegen und tragen zum besseren Verständnis psychischer Krankheiten in der Öffentlichkeit und in den Medien bei.

Veranstalter des Psychoseseminars ist die Gesellschaft für seelische Gesundheit (GSG). Deren Verantwortliche entwickeln das Programm in Kommunikation mit den Besuchern entsprechend deren Bedürfnissen und Interessen. Dabei wird ein umfangreiches Themenspektrum abgedeckt.

Das Psychoseseminar findet statt in der Sternstraße 23, 44137 Dortmund.
Ansprechpartnerin ist die Vorsitzende der GSG Sigrid Meyer (0231 94833836).